

Hoer.Spiel PreisträgerInnen ausgezeichnet

28.09.2008 , KLANGTURM ST. PÖLTEN

Bereits zum dritten Mal fand Hoer.Spiel, der Wettbewerb zum kreativen Umgang mit Text, Sprache, Geräusch und Musik, statt.

Hoer.Spiel wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der Fachhochschule St. Pölten veranstaltet und von musik aktuell Niederösterreich unterstützt.

Bereits zum dritten Mal fand Hoer.Spiel, der Wettbewerb zum kreativen Umgang mit Text, Sprache, Geräusch und Musik, statt.

Hoer.Spiel wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der Fachhochschule St. Pölten veranstaltet und von musik aktuell Niederösterreich unterstützt. 52 Hörspielproduktionen eingereicht. Zahlreiche TeilnehmerInnen folgten bis zum 4. August dem Aufruf, mit akustischen Medien kreativ zu gestalten. Insgesamt 52 Produktionen, u. a. aus Hamburg, Berlin, Köln, Frankfurt, Basel, Bremen, Fulda, Linz und Wien wurden eingereicht. In der Kategorie der Studierenden kamen Einreichungen u. a. von Studierenden der Universität für angewandte Kunst Wien, dem Conservatoire National de Lyon, der Freien Universität Berlin und der Fachhochschule St. Pölten.

Bewertung durch Fachjury Die eingereichten Produktionen wurden von einer namhaften Fachjury bewertet: Gottfried Zawichowski, Geschäftsführer der musikfabrik nö; Dr. Peter Klein, seit 1999 Leiter des Departments "Feature & Feuilleton" im ORF Kultursender Ö1; Katharina Klement, freischaffende Komponistin und Pianistin sowie Alois Huber, Künstler im Bereich der Elektronischen Musik, Gründer des Labels Laton records und Lehrbeauftragter an der FH St. Pölten, wo er auch für 94.4 MHz Campusradio mitverantwortlich ist. Alle Jurymitglieder waren voll des Lobes für die Veranstaltung und sprachen sich deutlich für eine Weiterführung des Wettbewerbs Hoer.Spiel aus. Eine ganz besondere Auszeichnung ist das Angebot Peter Kleins, Auszüge aus den prämierten Hörspielen auf Ö1 zu senden.

Die PreisträgerInnen Wir gratulieren herzlich den folgenden GewinnerInnen, die bei der Preisverleihung am 28. September 2008 im Klangturm St. Pölten prämiert wurden: In der Kategorie 1, für die Studierende an Fachhochschulen und Universitäten einreichen konnten, wurden folgende Produktionen ausgezeichnet: Alexandre Plank, Adeline Guillot und John Kaced von der Ecole Superior d'Art Dramatique du Theatre National de Strasbourg und dem Conservatoire National de Lyon erhalten für ihr Stück "Texte Reve, Octobre 1995" den 1. Preis. Der 2. Preis geht an Alexander Martinz, der sein Stück "betrunkene petra bei abwesender karin" einreichte. Er studiert an der Universität für angewandte Kunst Wien. Über den 3. Preis freuen sich die StudentInnen der FH St. Pölten, Kerstin Blumenstein, Leonardo Alves Peclat und Daniel Ludwig, deren Stück "Straßenbahnfahrt" ausgezeichnet wurde.

In der Kategorie 2 konnten TeilnehmerInnen ohne Einschränkung oder Altersbegrenzung ihre Produktionen einreichen. Den 1. Preis erhält Carsten Brandau aus Hamburg für sein Stück "Wir sind nicht das Ende", der 2. Preis wurde Matthias Baxmann aus Berlin für "Die Erfindung" zugesprochen, der 3. Preis in dieser Kategorie geht an Stefan Frauenberger aus Wien für seine Produktion "Bladderwerk".

Der Wettbewerb HoerSpiel soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Die Ausschreibung wird voraussichtlich ab April 2009 unter <http://hoerspiel.fhstp.ac.at> verfügbar sein.

Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen für die Einreichungen und Gratulation allen PreisträgerInnen!